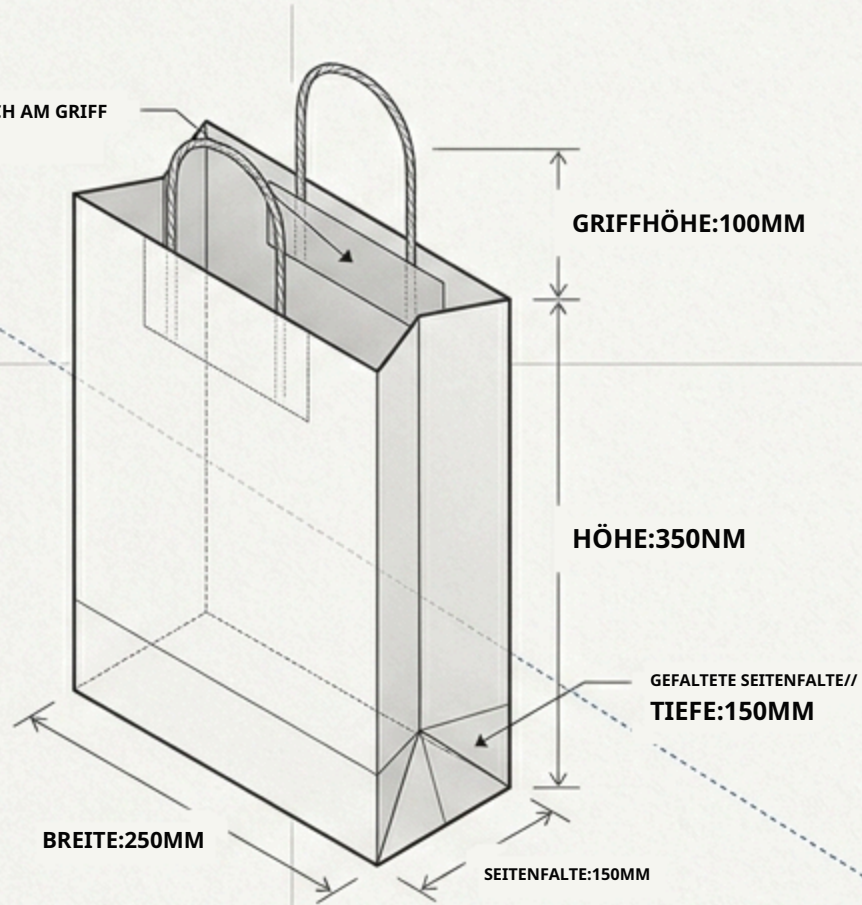


Konstruktion der Spezialpapiertüte

Ein technisches Spezifikationspaket zum Entwerfen, Festlegen
und Beschaffen präsentationsorientierter Taschensysteme

FOLD LINE GUIDE // ANGLE: 45°

VERSTÄRKUNGSPATCH AM GRIFF
//SPEZ.: 120 GSM
KRAFTPAPIER



REV:01// STATUS: BESCHAFFUNGSBRIEFING DES
EINKÄUFERS

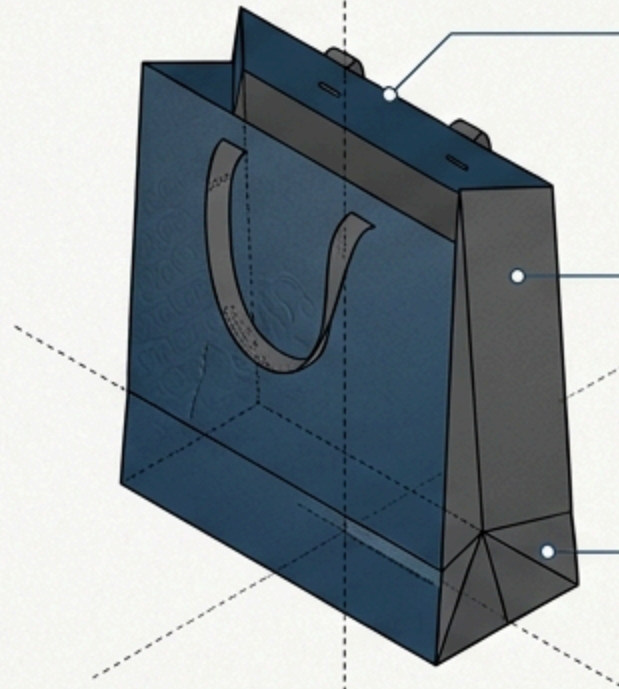
System vor Oberfläche

Standardansatz



("Nur ein Logo auf Papier")

Spezialansatz



("Ein präsentationsorientiertes Taschensystem")

Griffe:
Verstärktes Band
mit verdeckter
Befestigung

Oberfläche:
Hochwertiges
Strukturpapier,
250gsm, partielle
UV-Lackierung

Struktur:
Verstärkter Boden,
doppelt gefaltet,
hohe
Zugfestigkeit

Kombiniert
markante
Papieroberflächen,
dekorative Details,
maßgeschneiderte
Strukturen
und veredelte
Ausführungen zu
einem einheitlichen
Einkaufserlebnis.

HINWEIS: „Spezial“ ist eine Designrichtung, keine feste Material- oder Leistungsspezifikation.

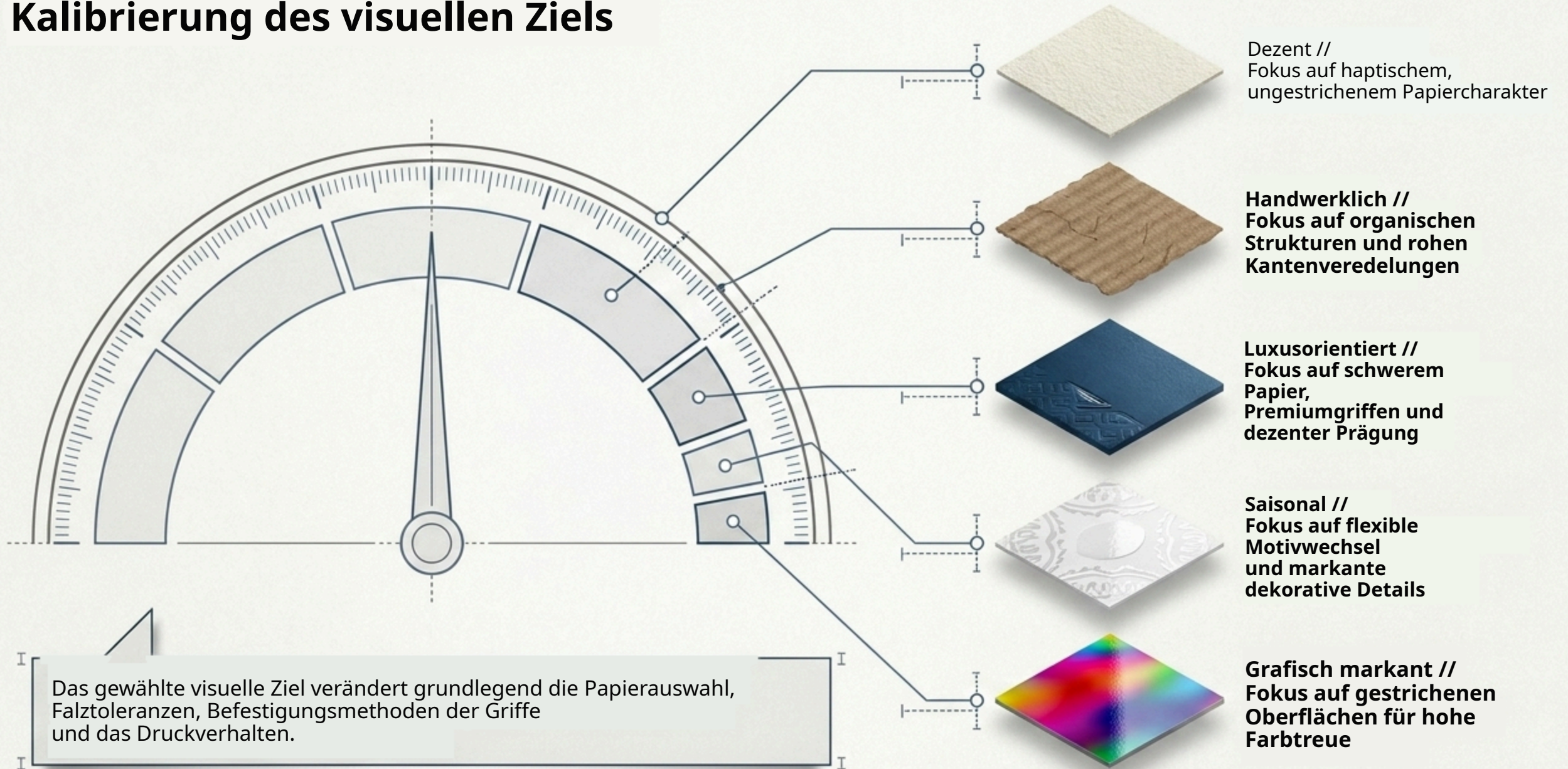
Matrix des Verpackungökosystems

	Standard-Kraftpapiertüte	Spezial-Papiertüte	Versandkarton	Starre Geschenkbox
Hauptfunktion	Tragefunktion	Tragen+Präsentation	Versand/Transport	Starre Präsentation
Strukturelle Komplexität	Standardisiert	Maßgeschneiderte Strukturen und individuelle Faltungen	Wellpappenfestigkeit	Schwerer Karton
Produktionsanforderungen	Volumenskalierung	Abgestimmte Material-/Veredelungsprüfung	Einhaltung der Stauchprüfung	Präzision der Handmontage



Wählen Sie „Spezialpapiertüte“, wenn eine Tragetasche gefordert ist, die ein spezifisches, maßgeschneidertes Einkaufserlebnis statt bloßer Zweckmäßigkeit oder starrer Geschenkverpackung bietet.

Kalibrierung des visuellen Ziels

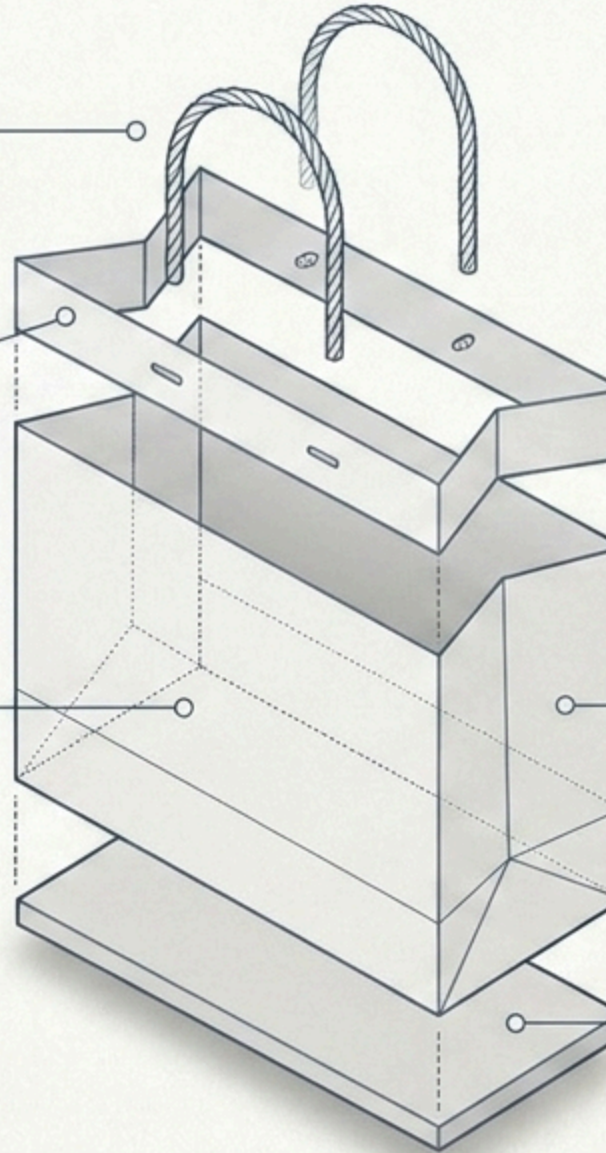


Strukturelle Anatomie und Entscheidungsbereiche

Griffart und Befestigungsmethode (Band, Kordel, ausgestanzt; geklebt oder geknotet)

Oberkantenbehandlung und Verschlussmechanismus

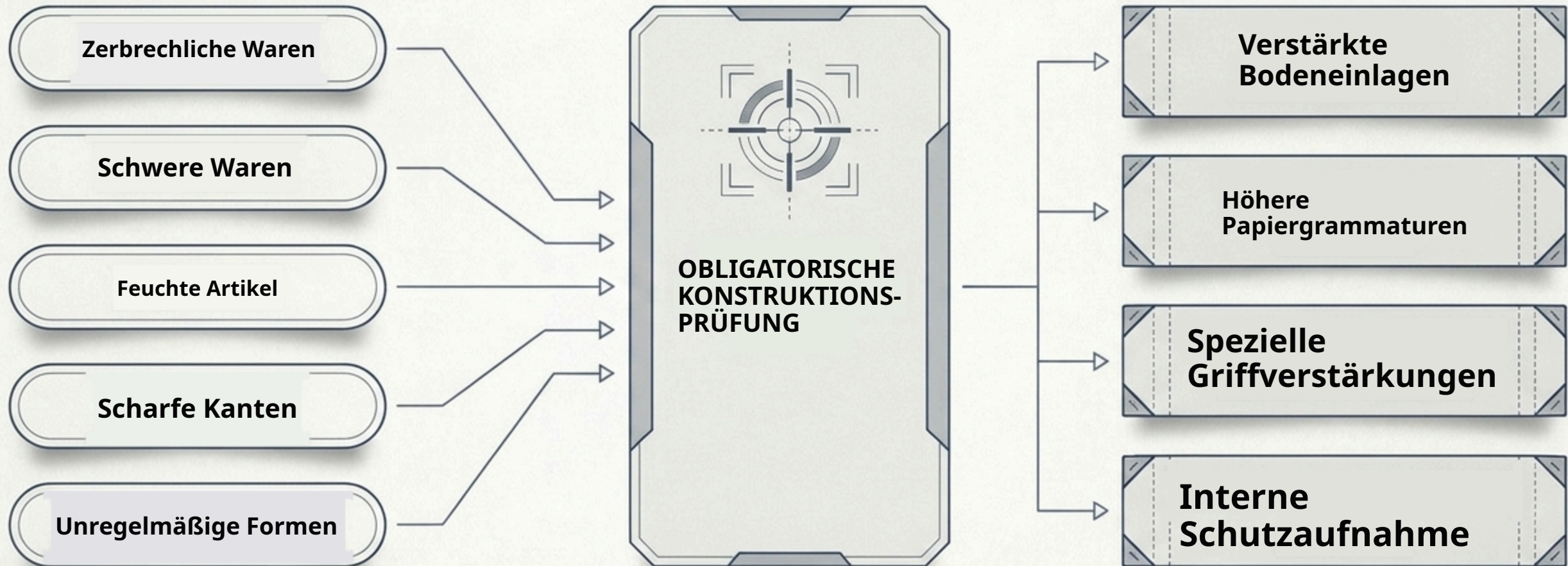
Zusammenspiel von Seidenpapier und Einlage (wie die Tüte innere Elemente aufnimmt oder Geschenkboxen schützt)



Maße der Seitenfalte und Nahttoleranzen

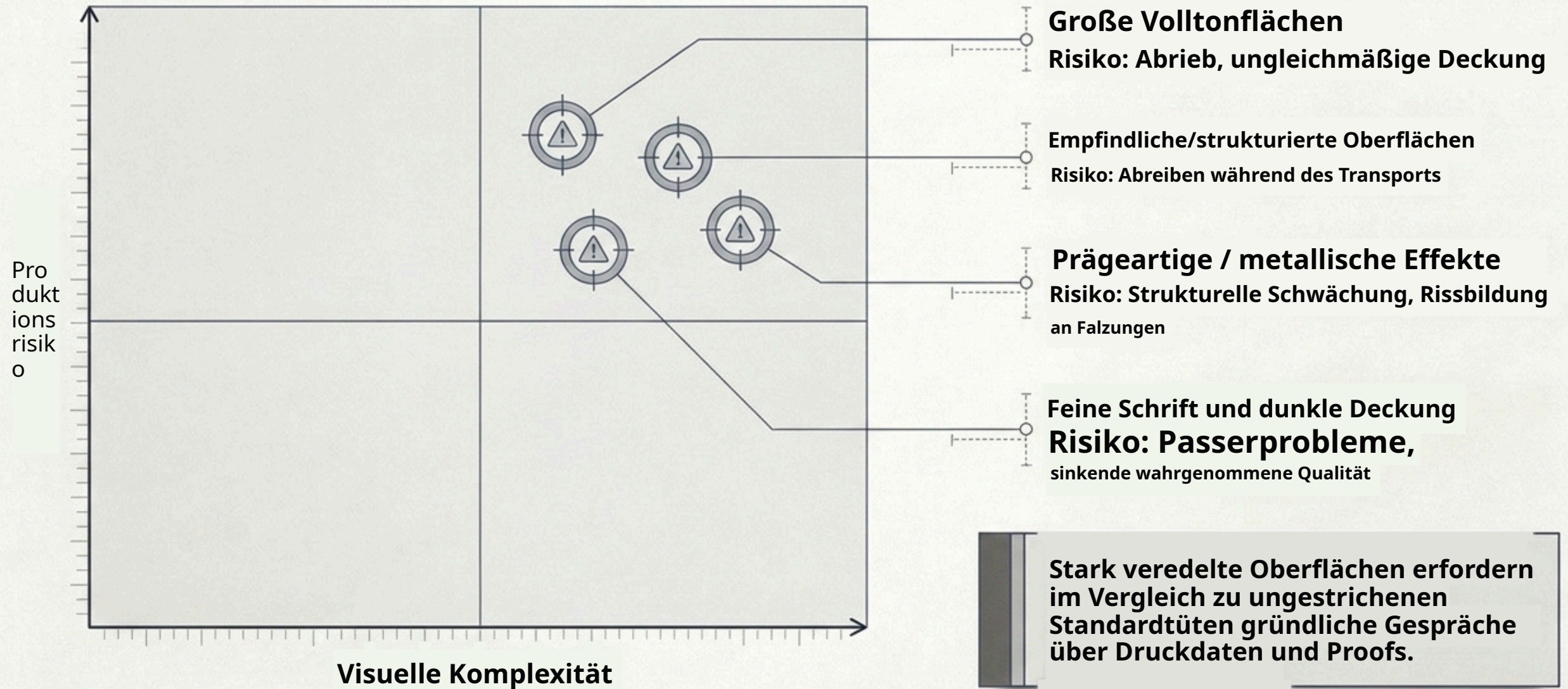
Bodenform und Verstärkung

Die Nutzlast bestimmt die Konstruktion



WARNUNG: Gehen Sie niemals davon aus, dass eine spezielle Optik automatisch die Trage- oder Compliance-Anforderungen erfüllt.

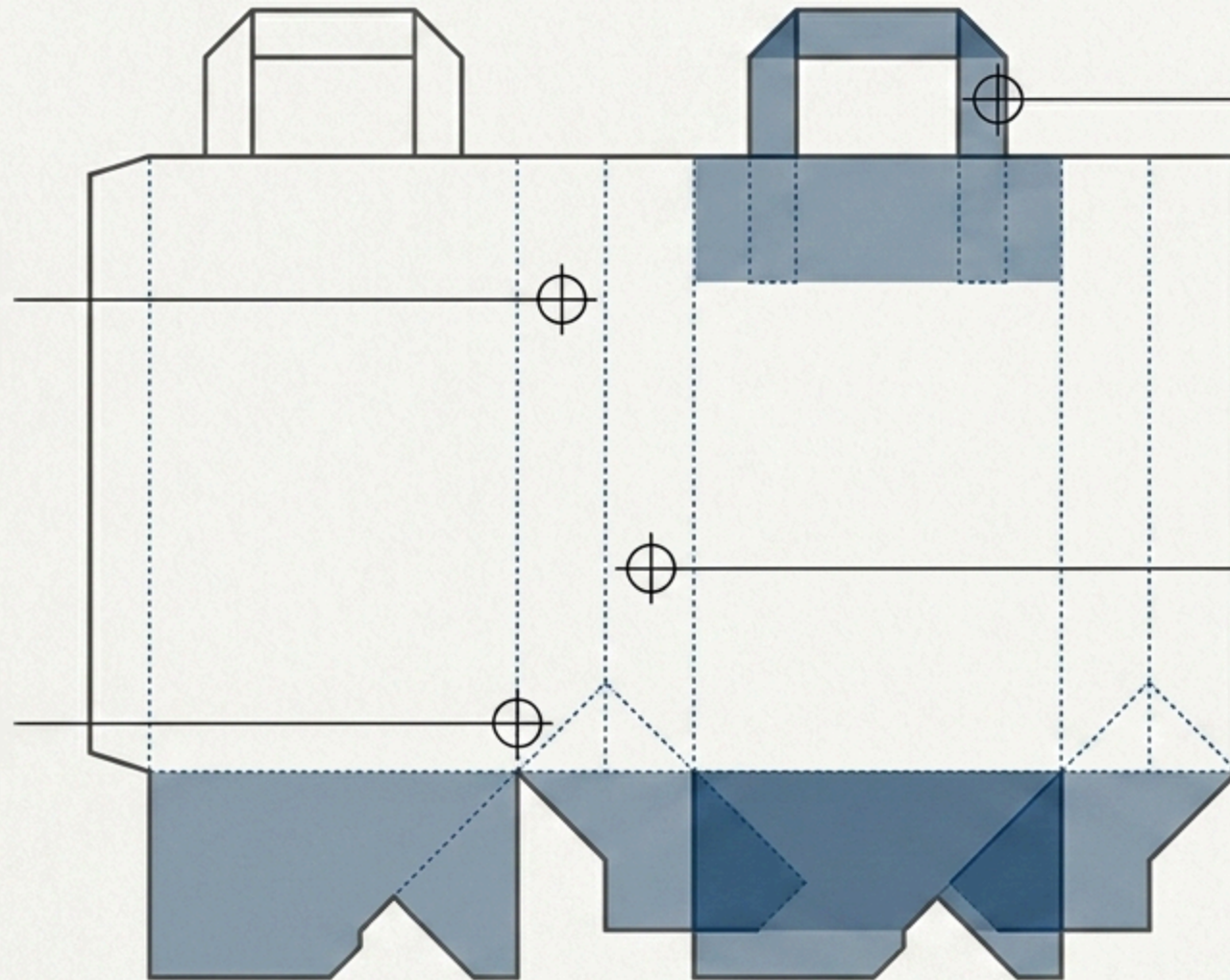
Veredelung ist nicht nur Kosmetik



Der 2D-zu-3D-Bauplan

Strukturrichtung
(Die Laufrichtung muss den
Falzungen folgen,
um Risse zu vermeiden)

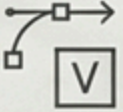
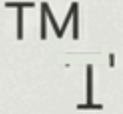
Nahtposition
(Kritische Grafiken
in der Klebezone
vermeiden)



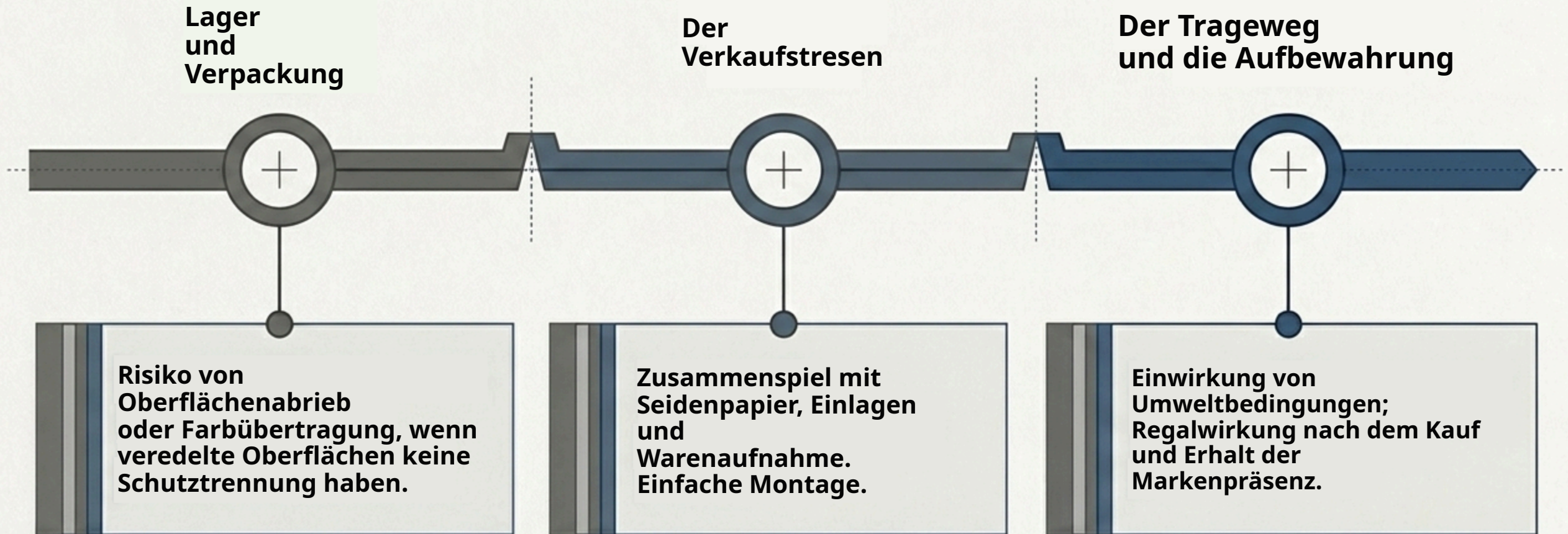
Geschützte Griffbereiche
(Logos von Stanzlöchern
und Verstärkungen fernhalten)

Ausrichtung der Veredelung
(Durchgehende Muster
erfordern
präzise
Passertoleranzen)

Druckdaten- und Spezifikationsvorgaben

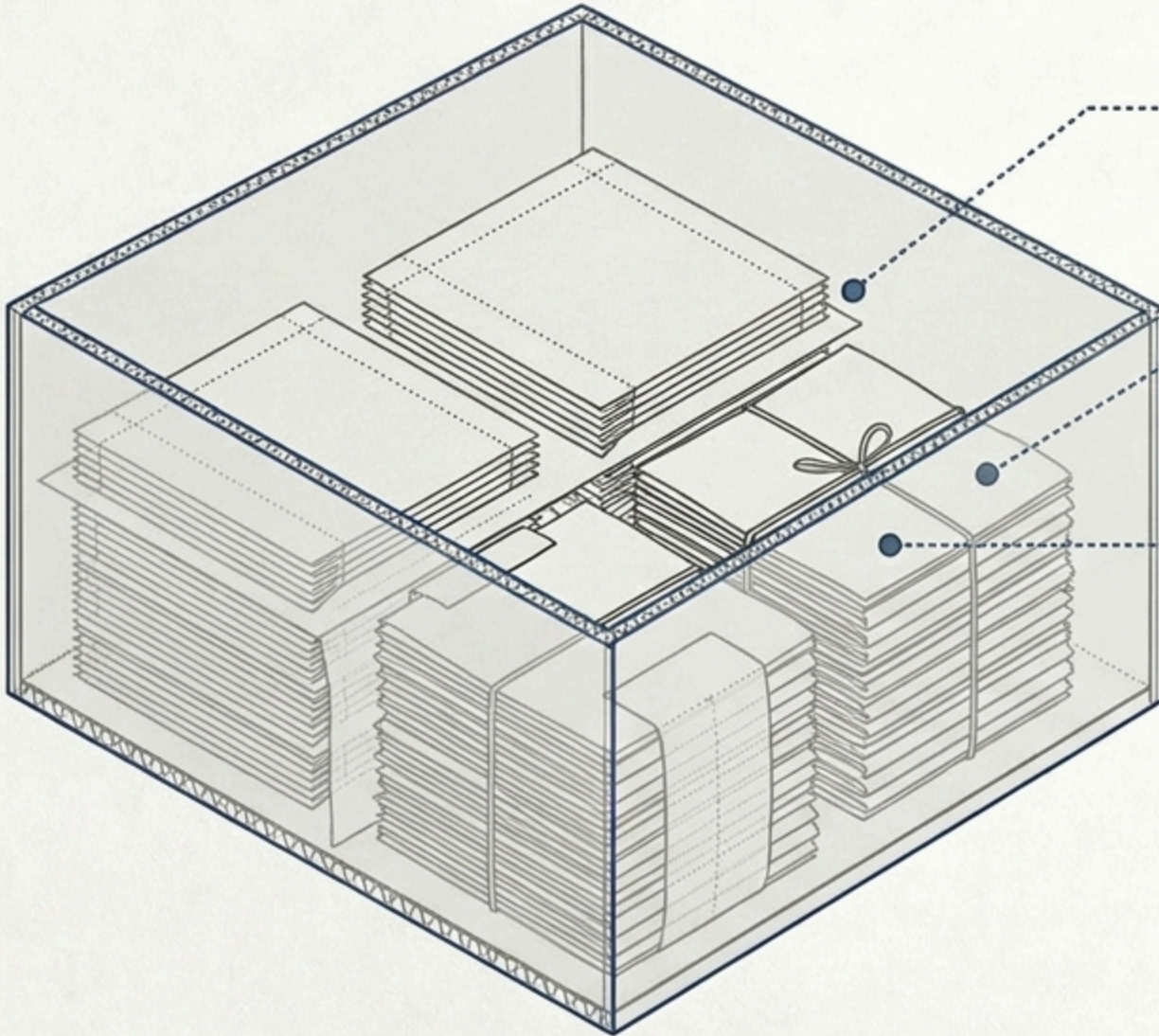
	Vektordateien	Liefern Sie vollständig bearbeitbare Vektorlogos; kennzeichnen Sie kritische Logoskalierungen.
	Druckdateien	Hochauflösende Bilder, zugeordnet zu Vorder-, Rück-, Seiten-, Boden- und oberen Falzflächen.
	Marke und Text	Präzise Markenfarbreferenzen, exakte Rechtstexte und skalierbare Barcodes.
	Physische Referenzen	Stellen Sie visuelle Muster bereit, wenn Haptik und Veredelung entscheidend sind.
	Prüfvorgaben	Kritische Oberflächen-, Material- oder Compliance-Anforderungen erfordern vor Freigabe eine Muster-/Prüfungsbewertung.

Der Tragelebenszyklus



Bewerten Sie den erwarteten Weg vor der endgültigen Materialfestlegung.

Logistik, Verpackung und Schutz



**Oberflächentrennung
(Zwischenlagen zum Schutz
empfindlicher Veredelungen)**

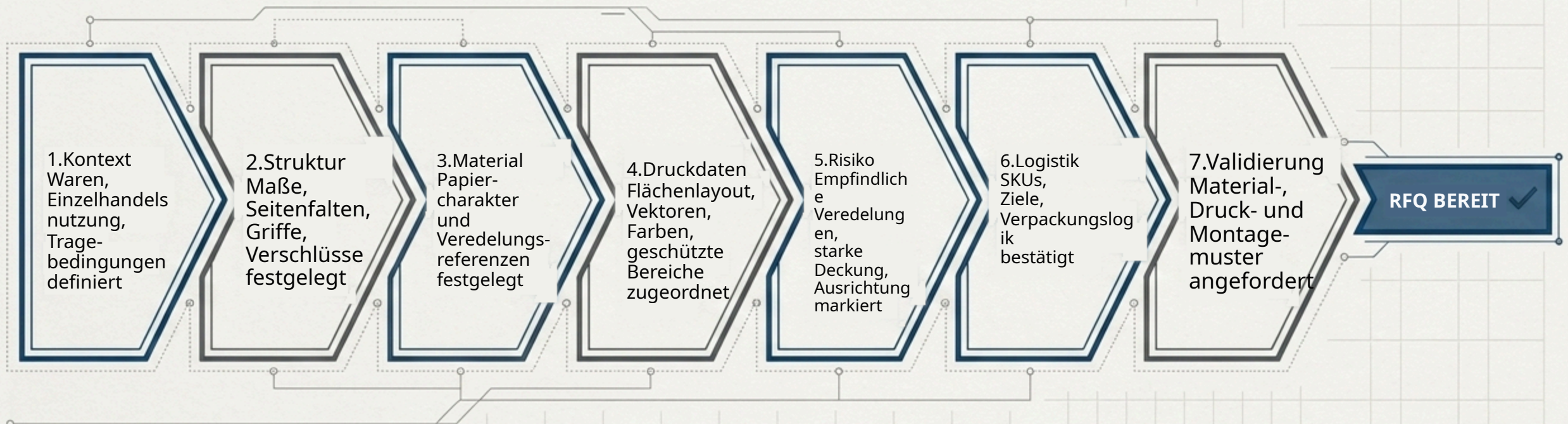
**Verkaufsfertige Bündel
(Vorab gezählte Pakete für den
schnellen
Einsatz im Geschäft)**

**Schutzverpackung und SKU-Etiketten
(Für eine genaue Lagerverfolgung)**

Sortimentslogik:

**Mengen nach Design,
Größe und Zielkontext angeben
Saisonale Versionen ausdrücklich
von dauerhaften Motiven unterscheiden.**

Das RFQ-Preflight-Dashboard



Abschließende Beschaffungsgrundsätze



1 Das System koordinieren.

Spezialtüten sind ein einheitliches Projekt aus Material, Konstruktion und visueller Veredelung. Sie können nicht stückweise beschafft werden.

2 Lieferantenprüfung verlangen.

Endgültige technische und kaufmännische Zusagen erfordern eine gründliche Prüfung von Angebot, Druckdaten und Material.

3 Das Versprechen belegen.

Versprechen Sie keinen visuellen Effekt ohne Nachweis. Bestätigen Sie Papier, Druck, Montage und Musteroptik vor der endgültigen Freigabe.